

VERTREIBUNG IST KEINE KUNST

SKKG-Medienkonferenz stören - Wohnraum erhalten!

**Kommt alle am Dienstag 1. Februar 2022 um
17.30 Uhr zur Kundgebung vor dem Sulzer-
Hochhaus (Neuwiesenstr. 15, Winterthur)**

Die Stefanini-Stiftung SKKG gibt sich als gemeinnützige Kunststiftung. Tatsächlich ist sie aber ein profitorientiertes, milliardenschweres Immobilienunternehmen.

Der Immobilienmarkt boomt. Hier lockt das grosse Geld. Die SKKG möchte alle ihre 2300 heute noch günstigen Wohnungen totalsanieren oder abreißen und überbauen. Sämtlichen Bewohner:innen wird deshalb gekündigt. In diesen Wohnungen leben Leute, die wenig haben und nicht wissen, wohin sie sonst sollen: Arbeiter:innen mit und ohne Schweizer Pass, Rentner:innen, Sozialhilfeempfänger:innen.

Die SKKG besitzt Siedlungen in Winterthur, Zürich, Wettingen, Chur und anderswo. Tausende sind von der geplanten Sanierungswelle betroffen. Auch die Bewohner:innen der seit Jahrzehnten selbstverwalteten Stefanini-Häuser von Winterthur. Sie sollen geräumt und auf die Strasse gestellt werden.

Für Sanierungen und Überbauungen will die SKKG in den nächsten Jahren nicht weniger als eine Milliarde Franken ausgeben. Mit den aus der Aufwertung ihrer Häuser erhofften Mehreinnahmen

möchte sie ihre dubiose Kunstsammlung vergolden.

Von Kunst redet die SKKG gerne. Sie soll lieber davon reden, woher sie ihr Geld nimmt: aus den Mieten. Und diese sollen durch Sanierungen stetig angehoben werden. Wer sich das nicht leisten kann, muss gehen.

Auf die Strasse gestellt werden für Kunst? Gehts noch? Wir sagen: Nicht mit uns! Die Pläne der SKKG bedeuten für uns Bewohner:innen nichts anderes als die Vertreibung aus unserem Zuhause. Wir, die selbstverwalteten und nun räumungsbedrohten Stefanini-Häuser, haben uns darum in der Häuservernetzung Winterthur zusammengeschlossen.

Wir wehren uns gegen den geplanten Rauswurf und solidarisieren uns mit allen von Wohnungsnot und Vertreibung Betroffenen.

In Zeiten von steigenden Lebenskosten, prekären Arbeitsbedingungen, von Wohnungsnot und Pandemie stellen wir der Imagepflege der SKKG unsere Wut und unsere Solidarität entgegen.

Mehr Infos unter: wohnraumverteidigen.noblogs.org und igbbsl.wordpress.com

**Ob mit oder ohne Mietvertrag - wir sind solidarisch miteinander,
wir stehen zusammen und wir bleiben alle!**